



Neue Tainacher Veranstaltungserie /
nova tinjska serija prireditev

Zur Sache / K stvari

Durchsetzung der Rechte nationaler Minderheiten
Uveljavitev pravic narodnih manjšin

April – Juni 2009 / od aprila do junija 2009

Katoliški dom prosvete
Katholisches Bildungshaus
Propsteiweg/Proštjska pot 1
A-9121 Tainach/Tinje
tel. 04239/2642 · fax 04239/2642-76
e-mail: office@sodalitas.at
www.sodalitas.at

Durchsetzung der Ortstafelerkenntnisse

Uveljavitev odločb Ustavnega sodišča o dvojezičnih krajevnih napisih

„Die sogenannte Umsetzung der Ortstafelerkenntnisse ist rechtlich äußerst komplex. Eine Exekution im strafrechtlichen Sinn kommt nicht in Betracht; wer aber eine ständige Rechtsprechung der Höchstgerichte ignoriert, vertritt eine unvertretbare Rechtsauffassung. Die Folge einer solchen Handlungsweise kann im strafrechtlichen oder auch im zivilrechtlichen Bereich liegen. In politischer Hinsicht kann man sagen, dass ein Politiker, der eine ständige Rechtsprechung der Höchstgerichte ignoriert, den zivilisatorischen Konsenz bricht, der zur Grundlage des österreichischen Staates gehört.“

Referent: Dekan o. Univ.-Prof. DDr. Heinz Mayer,

Institut für Staats- und Verwaltungsrecht, Verfasser mehrerer Standardwerke (Bundesverfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Mitglied des Kuratoriums des Ludwig Boltzmann-Instituts für Gesetzgebungspraxis und Rechtsanwendung, Vizepräsident des Beirates von Transparency International - Austrian Chapter, alle Gebiete des Verfassungs-, Verwaltungs- und Europarecht, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste

Diskussionsleitung: Mag. Rudi Vouk, Rechtsanwalt



Termin: am Montag, 27. April 2009, 19.30 Uhr

Beitrag: € 8,--

Kärntner Geschichtspolitik trotz Staatsvertrag Koroška politika zgodovine kljub Državni pogodbi

Ausgehend von den Minderheitenartikeln des Staatsvertrags wird versucht, Kontinuitäten und Diskontinuitäten von geschichtspolitischen Auseinandersetzungen aber auch von historischen Gemeinsamkeiten zu analysieren. Unter Verwendung eines Generationsmodells wird versucht, Gründe für anhaltende Trends sowie die Möglichkeiten von Trendänderungen im Kontext der österreichischen Identitätspolitik zu diskutieren.

Referent: Univ.-Prof. DDr. Oliver Rathkolb, Vorstand
des Instituts für Zeitgeschichte, Universität Wien

Diskussionsleitung: Dr. Theodor Domej, Historiker



Termin: am Donnerstag, 14. Mai 2009, 19.30 Uhr

Beitrag: € 8,--



Autonomie und politische Partizipation als bewährte Modelle zur Sicherung einer gleichberechtigten Koexistenz nationaler Minderheiten am Beispiel Südtirols

Samostojnost in politična soudeležba kot preiskušena modela za zagotovitev enakopravnega sožitja narodnih manjšin po vzoru Južne Tirolske

Dabei sollten einerseits die Zielsicherung des Südtiroler Modells (Assimilationsstopp und Erhaltung eines gesunden nationalen Bewusstseins bei der deutschen und ladinischen Volksgruppe) als auch die Vorteile für den Gesamtstaat und die Mehrheitsbevölkerung (klare Strukturen und demokratisch legitimierte Ansprechpartner in der Volksgruppe, Selbstverantwortung der Volksgruppe) herausgearbeitet werden.

Weil auch die Kärntner Slowenen bereits vor Jahren ein auf die österreichischen Verhältnisse angepasstes Modell für eine „Autonome Volksgruppenvertretung“ ausgearbeitet haben, wird auch Ihre Sichtweise interessieren, wie weit das Modell Südtirol - Autonomie und Partizipation als politische Prinzipien - auch auf andere Minderheitensituationen in Europa übertragbar ist.

Referent: Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder, Südtirol



Termin: am Dienstag, 19. Mai 2009, 19.30 Uhr

Beitrag: € 10,--



Predavanje predsednikov / Vorträge der Präsidenten zum Thema: **Österreich und Slowenien – Nachbarn und Partner in der Europäischen Union**

Avstrija in Slovenija – Sosedji in partnerici v Evropski uniji



Staatspräsident der Republik Slowenien **Dr. Danilo Türk**

Bundespräsident der Republik Österreich **Dr. Heinz Fischer**

Moderation/diskusijo vodi:

Prof. Dr. Peter Filzmaier, Leiter des Departements politische Kommunikation, Donau-Universität Krems

Mit Simultanübersetzung!



Termin:
am Freitag, 5. Juni 2009,
15.30 Uhr



Koordination und organisatorische Betreuung: Martin Pandel, Bildungsreferent im Bildungshaus Sodalitas/Koordinacija in organizacijsko vodstvo: Martin Pandel, izobraževalni referent Doma prosvete v Tinjahi; e-mail: pandel@sodalitas.at; Tel. 04239-2642-77; Handy: 0676-87727212